

Ich kandidiere für die FDP, weil....

ich überzeugt bin, dass die Menschen in unserem Land selbstbestimmt leben wollen und selbst am besten wissen, was für sie richtig und wichtig ist. Freiheit ist eine Geisteshaltung, die die Vernunft und Eigenverantwortung des Einzelnen in den Mittelpunkt stellt. Dafür steht die FDP, und dafür stehe auch ich.

In Zeiten der Wirtschaftskrise....

ist es wichtiger denn je, liberale Ansätze zu verteidigen. Die gegenwärtige Wirtschafts- und Finanzkrise ist nicht auf „neoliberales Gedankengut“ oder auf Marktversagen, sondern auf das Versagen einzelner Marktteilnehmer zurückzuführen. Deshalb ist es wichtig, dass unter liberaler Führung wieder eine funktionierende Finanzaufsicht etabliert und eine wirksame Missbrauchskontrolle gewährleistet wird. Das „Laissez-faire“ von Rot/Grün und Schwarz/Rot muss ein Ende haben. Die FDP wird in dieser Krise die Menschen aus der sozialstaatlichen Lethargie befreien und ihnen neue Chancen aufzeigen.

Ich persönlich engagiere mich für....

die Anliegen der Menschen in ganz Berlin. Das habe ich bei meiner Arbeit im Deutschen Bundestag umgesetzt. Die städtebauliche Entwicklung Berlins, die Fragen um den Flughafen Tempelhof oder die zunehmende Lärmbelastung im ganzen Stadtgebiet, insbesondere wegen unzureichender Schutzmaßnahmen bei den Projekten der Bahn oder im Umfeld des neuen Flughafens BBI, sind nur einige der Themen, für die ich mich in den letzten Jahren aktiv eingesetzt habe und mich weiterhin einsetzen werde.